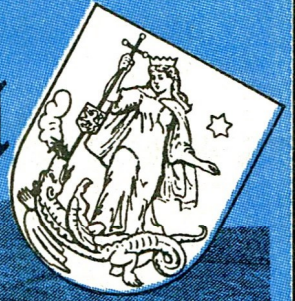


Kahlaer Nachrichten



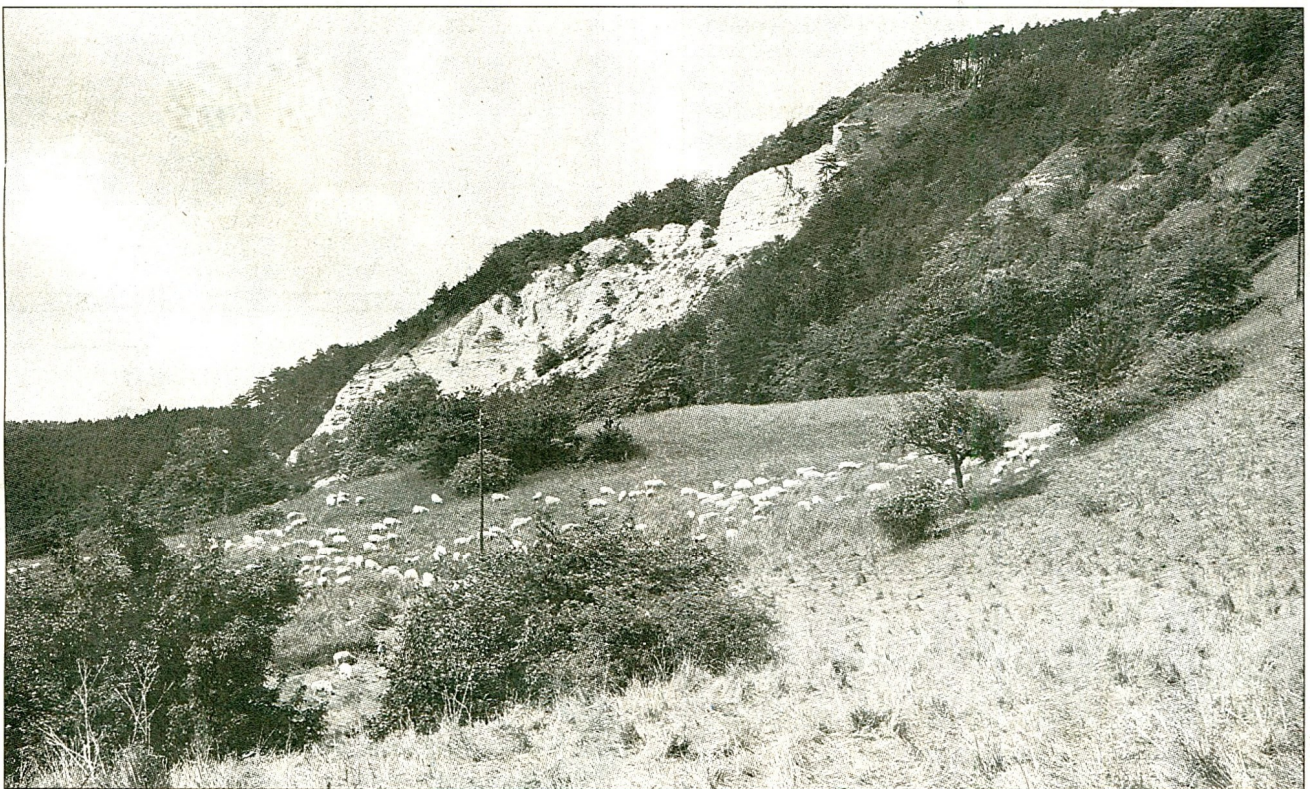
Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 11

Donnerstag, den 16. März 2000

Nummer 05

Frühling - es ist Zeit!



Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Kahla T-Online

Die Stadtverwaltung Kahla ist unter folgender Adresse erreichbar:

Kahla.Stadt@t-online.de

Stadt Kahla

Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung Kahla (ca. 8000 Einwohner) ist zum **01. Juli 2000** die Stelle des

Amtsleiters Finanzverwaltung/EDV

zu besetzen. Eine Einstellung zum Zweck der Einarbeitung und Übergabe der Amtsgeschäfte ist ab **01. Mai 2000** möglich.

Der Amtsbereich umfaßt die Sachgebiete

Kämmerei
Liegenschaften
Steuern/Abgaben
Kasse
Vollstreckung und
EDV.

Der Aufgabenbereich umfaßt:

Amtsleitung Finanzverwaltung
Aufstellung und Vollzug des Haushaltsplanes
Finanzplanung
Kassenaufsicht

EDV

Aufbau und Betrieb des Novell-Netzes
Installation/Konfiguration, Fehlerbehebung für DOS, WINDOWS 95,
Novell sowie der vorhandenen Anwender- und Standardsoftware

Von den Bewerber/innen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- **Befähigung für den gehobenen, nicht technischen Verwaltungsdienst oder ein wirtschaftswissenschaftlicher Abschluß**
- **mehrjährige Anwendungskenntnisse in der Kämmerei,**
- **selbständige Urteils- und Organisationsfähigkeit,**
- **Verhandlungsgeschick im Umgang mit Bürgern, Behörden und Institutionen,**
- **Hardwarekenntnisse.**

Die Vergütung erfolgt nach Vergütungsgruppe IV a BAT-O bzw. A 11 Beamtenbesoldung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **30. April 2000** mit aussagekräftigen Unterlagen an:

Stadtverwaltung Kahla
Hauptamt
Markt 10
07768 Kahla

Leube
Bürgermeister1

Öffentliche Ausschreibung

Objekt: Roßstraße 38 in Kahla

Die Wohnbau GmbH Kahla schreibt das bebaute Grundstück

Roßstraße 38 in Kahla

zum Verkauf aus. Das vor 1900 errichtete Gebäude ist eines der ältesten und bekanntesten Häuser am Kahlaer Markt. Das denkmalgeschützte ehemalige Amtsgericht hat 10 Wohneinheiten (ca. 800 m² - Wohnfläche) sowie Gewerbe/ Büroräume (300 m²). Das Gebäude ist zu 80 leerstehend. Das Grundstück wird vor dem Verkauf noch vermessen und geteilt. Grundstücksgröße: ca. 1.200 m² (ohne Parkplatz)

Das Mindestgebot beträgt lt. Verkehrswertgutachten des öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für die Wertermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken Herrn Dipl.-Ing. C. Bärthel

550.000,00 DM.

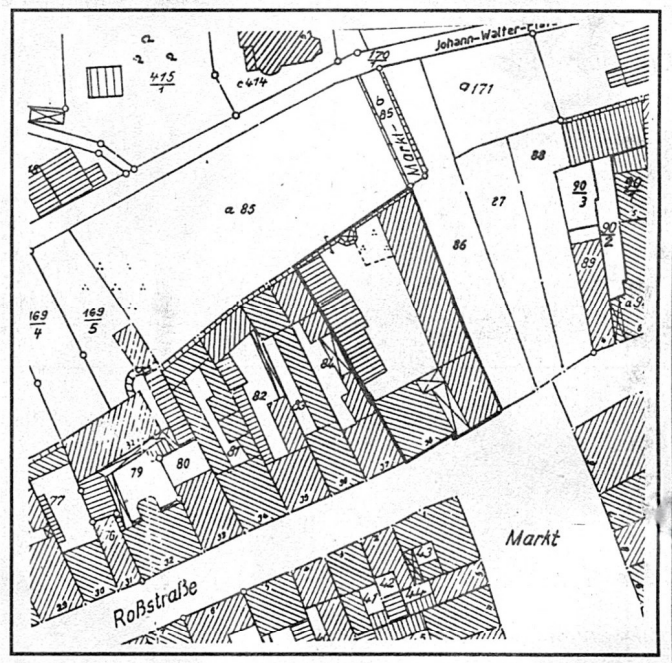
Interessenten können im Objekt der Wohnbau GmbH, Oberbachweg 14 b gegen eine Gebühr von 20,00 DM das Verkehrswertgutachten erhalten.

Gebote einschließlich Nutzungskonzept sind schriftlich bis zum **25.04.2000** an die Wohnbau GmbH Kahla, Oberbachweg 14 b zu senden.

Die Briefsendung muß einen zweiten verschlossenen Umschlag enthalten, der nur mit dem Vermerk „Gebot - Roßstr. 38“ und Ihrer Absenderangabe versehen ist. Die Eröffnung der Gebote erfolgt am **26.04.2000** um 9.00 Uhr. Diese Ausschreibung verpflichtet nicht zum Verkauf.

Pfeiffer

Geschäftsführer
Wohnbau GmbH Kahla



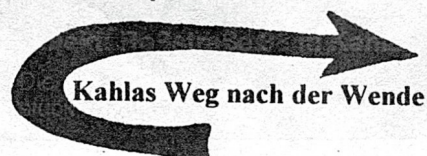
Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Nachrichten aus dem Rathaus

Kahlas Weg nach der Wende

Teil 8

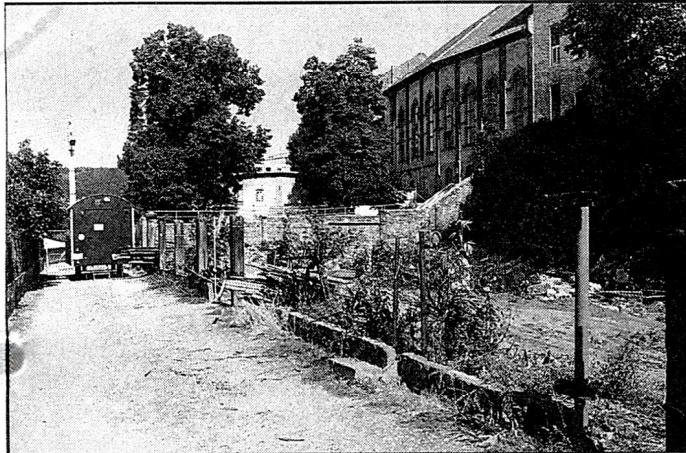
Heute: Parkplätze



Heutzutage ist es für viele Bürger unvorstellbar, kein eigenes Auto zu besitzen. Doch es war mal anders.

Zu DDR-Zeiten besaß im Durchschnitt nur jede dritte Familie einen Pkw. Für dieses relativ geringe Fahrzeugaufkommen wurde damals geplant und gebaut.

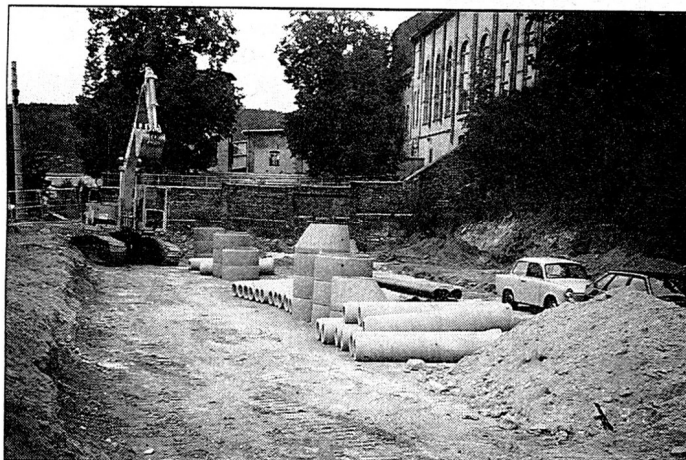
Mit der Grenzöffnung entstand schlagartig eine andere Situation. Eine Blechlawine überrollte das Gebiet der ehemaligen DDR. Auch in Kahla stieg die Fahrzeugzahl schlagartig auf das Zwei- bis Dreifache. Besonders in Kahlas Altstadt wurde es knapp mit dem Parkplatzangebot. Die Stadt Kahla hat daher im Rahmen der komplexen Stadtsanierung das Schaffen von Stellplätzen in den Vordergrund gestellt. Als erste Baumaßnahme wurde der Parkplatz am Grabenweg gebaut, an eine Stelle, an der sich 1990 noch Kleingärten befanden, direkt neben der Marktpforte.



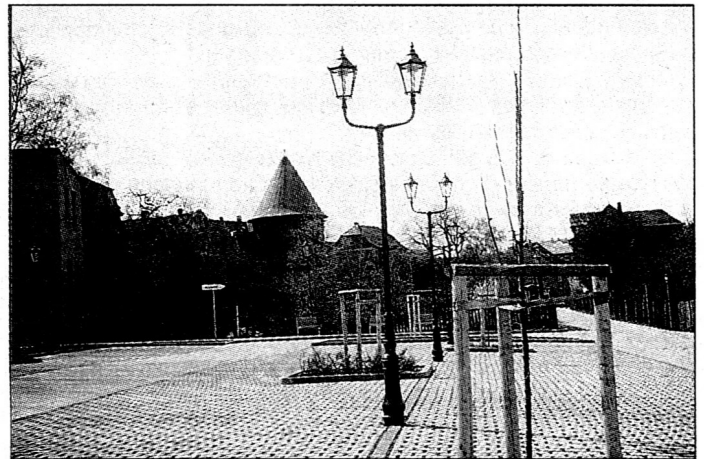
Die Baustelle vor ...



und während der Beräumung.



Der Parkplatz während ...



und nach den Baumaßnahmen.

Ebenfalls an der Stadtmauer entstanden auf dem Johann-Walter-Platz Stellplätze. Bei der Neugestaltung der Straßen innerhalb der Stadtmauer entstanden 150 Stellflächen, zum Teil direkt vor den Ladengeschäften. Mit diesen Maßnahmen wurde dem Umstand Rechnung getragen, daß die motorisierten Kunden so nah wie möglich an den Ort ihres Einkaufes fahren wollen.

Die Stadt baute weiterhin Parkplätze am Bahnhofsvorplatz und in der Gabelsberger Straße sowie am Karl-Liebknecht-Platz. Die neuen Einkaufsmärkte stellten ebenfalls für ihre Kunden ausreichende Stellplätze zur Verfügung.

In den Neubaugebieten wurde dem höheren Bedarf an Stellplätzen durch neue Verkehrsregelungen Rechnung getragen. Einbahnstraßensysteme ermöglichen das halbseitige Parken. Insgesamt ist es gelungen, innerhalb kurzer Zeit dem wachsenden Bedarf Rechnung zu tragen.

All diese Maßnahmen waren und sind nicht ohne alltägliche Probleme. Bauseitig können kaum weitere Verbesserungen erzielt werden. Dagegen ist die Organisation des Parkens immer wieder Thema in den Bürgerversammlungen.

Um das Parkkonzept der Stadt Kahla erneut auf den Prüfstand zu stellen und neue Ideen einfließen zu lassen, wird die Stadtverwaltung speziell zu diesem Thema eine weitere Bürgerversammlung durchführen. Die Einladung entnehmen Sie bitte dieser Ausgabe.

Einladung

Überarbeitung des Parkkonzeptes „Innenstadt“

Sehr geehrte Damen und Herren, die Parksituation in der Innenstadt löst sehr viele Diskussionen und Reaktionen aus. Zur Bürgerversammlung am 03. Februar 2000 wurden von vielen Bürgern Probleme angesprochen und konsequentes Handeln gefordert.

In Auswertung dieser Bürgerversammlung möchten wir deshalb mit Bürgern der Innenstadt darüber beraten, wie die Parkordnung sinnvoll verändert und durchgesetzt werden kann.

Da vor allem die Gewerbetreibenden berechnete Interessen an Parkflächen für sich und ihre Kunden haben, erachten wir deren Teilnahme an der Beratung zur Durchsetzung eines neuen Parkkonzeptes als besonders notwendig.

Aus diesem Grund lade ich für

**Mittwoch, den 22. März 2000,
19.00 Uhr**

in den Rathaussaal ein.

Mit freundlichen Grüßen

**Bernd Leube
Bürgermeister**

Hausnummern

Eine Überprüfung der Hausnummern im Bereich der Stadt Kahla hat ergeben, dass viele Hauseigentümer ihrer gesetzlich vorgeschriebenen Kennzeichnungspflicht nicht genügend nachkommen.

Gesetzliche Grundlage ist zunächst das BauGB, § 126 Abs. 3. Hier heißt es eindeutig: „Der Eigentümer hat sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Nummer zu versehen.“

Weitere Regelungen finden sich in § 11 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Kahla. Der Wortlaut dieser Verordnung zum Thema Hausnummer lautet wie folgt:

Jedes Haus ist vom Eigentümer oder Nutzungsberechtigten auf eigene Kosten mit der dem Grundstück vom Ordnungsamt der Stadt Kahla zugeteilten Hausnummer zu versehen. Die Hausnummer muss von der Straße aus erkennbar sein und lesbar gehalten werden. Die festgesetzte Hausnummer ist in unmittelbarer Nähe des Haupteinganges deutlich sichtbar anzubringen. Liegt der Haupteingang nicht an der Straßenseite, so ist die Hausnummer an der zur Straße gelegenen Hauswand oder Einfriedung des Grundstückes in Nähe des Haupteinganges anzubringen. Verdeckt ein Vorgarten das Wohngebäude zur Straße hin oder läßt ein solcher die Hausnummer nicht erkennen, so ist diese an der Einfriedung neben dem Eingangstor bzw. der Eingangstür zu befestigen. Die Hausnummern müssen aus wasserfestem Material bestehen. Als Hausnummern sind arabische Ziffern zu verwenden. Die Ziffern müssen sich in der Farbe deutlich vom Untergrund abheben und mindestens 10 cm hoch sein.

Die Notwendigkeit der gut sichtbaren Kennzeichnung des Hauses beruht vor allem auf der schnellstmöglichen Erkennbarkeit für Rettungsfahrzeuge, Polizei und Feuerwehr. Hier sind manchmal Minuten wichtig, die nicht für das Suchen des Hauses verloren werden sollten. Weiterhin ist die leicht erkennbare Kennzeichnung des Hauses für die Post sowie die zahlreichen Paketdienste und Zustelldienste bis hin zum Pizzaservice von großer Wichtigkeit. Alle Hauseigentümer werden hiermit gebeten zu überprüfen, ob an ihrem Haus die Hausnummer deutlich und zweifelsfrei erkennbar ist.

Die Stadtverwaltung Kahla wird in der nächsten Zeit verstärkt Kontrollen zur ordnungsgemäßen Kennzeichnung der Häuser durchführen.

Entsorgung der „Gelben Säcke“

im Monat März 2000

Tour 1, Abfuhrbezirk 1 - 8 am Mittwoch, den 22.03.00

Abfuhrbezirk 1

Oberbachweg
Parnitzberg
F.-Ebert-Str.
Siedlung am Oberbach
Querstraße
Friedensstraße
Schönblick

Abfuhrbezirk 2

Bibraer Landstraße
(bis Heinketal)
An der Ziegelei
Wiesenweg
Am Alten Gericht
Heerweg
Birkenhain
Greudaer Weg
Am Stein
Im Camisch
Schindlertal
Zwabitzer Weg

Abfuhrbezirk 3

Bachstraße
Alexandrastraße
Marktpforte
Schillerstraße
Dammweg
Fabrikstraße
Oststraße

Abfuhrbezirk 4

Brückenstraße
Rodaer Straße
Privatstraße
Tunnelweg
Neustädter Straße
Am Plan
Ascherhütte
E.-Härtel-Weg
Lindiger Straße
(bis Abzw. Kleineutersd.)
Löbschützer Grundweg
Am Anger
Am Lichtenberg
Steinweg
Am Storchenheim

Abfuhrbezirk 5

Rudolstädter Straße
Walkteich
Gerber Str. bis Bad
Saalstraße
Heimbürgestraße
Töpfergasse
(Stellplätze Am Sportplatz
bleiben bestehen)

Abfuhrbezirk 6

K.-Liebknecht-Platz
Margarethenstraße
Roßstraße
R.-Breitscheid-Straße
A.-Bebel-Straße
Burg
Markt
Jenaische Straße
J.-Walter-Platz

Abfuhrbezirk 7

Ch.-Eckardt-Str.
E.-Thälmann-Straße
Bahnhofstraße
Ölwiesenweg
Jahnstraße

Abfuhrbezirk 8

Schulstraße
Hohe Straße
H.-Koch-Straße
Gartenstraße
Bergstraße
Grabenweg

Tour 2, Abfuhrbezirk 9 - 10 am Donnerstag, den 23.03.00

Abfuhrbezirk 9

F.-Lehmann-Straße
Moskauer Straße
(bis F.-Lehmann-Straße)
R.-Denner-Straße
Am Langen Bürgel
Schorndorfer Straße
Eichicht
(bis F.-Lehmann-Straße)

Abfuhrbezirk 10

Eichicht
(ab Turnerstraße)
Moskauer Straße
(ab Turnerstraße)
Rollestraße
Am Kreuz
Gabelsberger Straße
Turnerstraße

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall **112 oder 110**
Polizeirevier Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda 03 64 28 / 6 40
Medizinischer Not- und Bereitschaftsdienst ... 03 66 01 / 77 30
(Rettungsleitstelle Hermsdorf)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von
9.00 bis 11.00 Uhr

18.03. / 19.03.2000

Dr. Hüfner, Rudolstädter Straße 23, 07768 Kahla 2 24 87

25.03. / 26.03.2000

Dr. Gaipf, F.-L.-Jahn-Straße 2, 07768 Kahla 2 25 41

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich von 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr

13.03. - 19.03.2000

Rosen-Apotheke 2 25 95

20.03. - 26.03.2000

Löwen-Apotheke 2 22 36

27.03. - 02.04.2000

Linden-Apotheke 2 44 72

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:

Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla,
Am Plan 4,

Tel. 2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen

kostenfrei rund um die Uhr Tel. 08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom **0 36 41 / 69 40 60**

..... **oder Kahla 7 42**

Gas

Tag **0 36 41 / 48 75 77**

Nacht / Sonn- und Feiertage **01 30 / 86 11 77**

.....

Wasser

Tag **Kahla 570**

Nacht / Sonn- und Feiertage **03 66 01 / 5 78 49**

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10 **77-0**

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr

Dienstag **14.00 - 16.00 Uhr**

Donnerstag **09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr**

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 7 73 26, 7 73 27
 Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag geschlossen

Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 10 7 71 40 / 7 71 41
 Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung
 Rundfunk-/Fernsehgebühren, Sozialtarif Telefon

Informationen:

Müllentsorgung, Müllmarkenverkauf, Gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

Touristeninformation

Gewerbeamt Saale-Holzland-Kreis

Bahnhofstraße 23 5 91 51
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen**Bibliothek Kahla,**

Am Langen Bürgel 20 5 29 71
Achtung ab 21.02.2000 bleibt die Bibliothek vorübergehend geschlossen!

Heimatmuseum Kahla

Margarethenstraße 7 5 29 29
 Montag - Freitag 09.00 - 15.00 Uhr
 Samstag/Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Am Langen Bürgel 20 5 29 67
 Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
 (Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen“)

DRK

Rudolstädter Str. 22 a 5 29 57
Begegnungsstätte
 Montag bis Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 15.30 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 17.30 Uhr
 Freitag 9.00 - 13.30 Uhr
Sozial-psychiatrischer Dienst, 5 29 57
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
Schuldnerberatung Kahla 5 68 97
 Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „Wendepunkt“

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Margarethenstr. 3

Tel.: 5 36 84
 Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thüringen e. V.**Kreisdiakoniestelle Stadtroda-Kahla**

Tel.: 03 64 28 / 6 09 75
 Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Schulnachrichten**Johann-Wilhelm-Heimbürge-Schule****Schüler sagen „Dankeschön“**

Traditionsgemäß fand in der Heimbürgeschule Kahla vom **21.02. - 25.02.2000** die Projektwoche statt, die am Sonnabend, dem **26.02.2000**, mit dem Tag der offenen Tür endete.

Das Thema **„Sucht nach Leben“** gestaltete sich sehr umfangreich und wurde deshalb schon seit vielen Wochen von unseren beiden Sozialarbeiterinnen des DRK Jena vorbereitet.

Die Ergebnisse der Projektgruppen fanden bei den zahlreich erschienenen Gästen großes Interesse und Anerkennung.

Auf diesem Wege möchten nun alle Lehrer und Schüler der Regelschule ein großes **Dankeschön** all denjenigen sagen, die zum erfolgreichen Gelingen der Projektwoche beitrugen.

Das waren

Blitz e. V. aus Stadtroda

Polizeidirektion Stadtroda

Polizeidirektion Jena

„Grund genug“ e. V. Reinstadt

Barmer Ersatzkasse

Feuerwehr Kahla

Suchtberatungsstelle „Wendepunkt“ e. V. Eisenberg

Verein „Hilfe zur Selbsthilfe“ Jena

Thür. Krebsgesellschaft e. V. Jena

Ernst-Abbe-Bücherei Jena

Rettungsdienst des DRK Jena

Offener Hörfunkkanal Jena

Suchtklinik Bad Klosterlausnitz

BzgA Köln

JC „Screen“ Kahla

Kinderarche Tröbnitz

Frau Gernhardt von der Fahrschule Schwettling Kahla

Frau Frindert von der OTZ Jena

Frau Böttcher, Friseurin Kahla

Frau Eismann, Elternsprecher Klasse 7c

Außerdem danken wir der Verkehrsgesellschaft JES, die kostenlos den Transport unserer Schüler und Gäste an diesem Tag übernahm.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirche****Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Stadtkirche****Sonntag, 19. März**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Pfr. Coblenz

Sonntag, 26. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Pfr. Eisenhuth

Sonntag, 2. April

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Pfr. Coblenz

Öffnungszeiten der Stadtkirchne**R.-Breitscheid-Str. 1 (Tel: 22362)**

Mo - Fr. von 11.00 - 12.00 Uhr

zusätzlich donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Ev. Stadtkirche St. Margarethen Kahla**Sonntag, 2. April 2000 um 16.00 Uhr****Kammermusik**

Werke von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach, Arcangelo Corelli, Henry Purcell und Giovanni Platti.

Ausführende:

Brigitte Kücken, Kahla - Blockflöte

Rado Nistor, Rudolstadt - Violine

Claudian Firl, Saalfeld - Violoncello

Hans-Georg Fischer, Kahla - Cembalo

Eintritt frei, um Spenden für die Kirchenmusik am Ausgang wird freundlich gebeten.

Wir laden ein zu den Gemeindeveranstaltungen in Kahla

Chorprobe:

jeden Montag, 19.00 Uhr

Lektorenkreis:

Montag, 20.3. um 20.00 Uhr

Freitagsoval:

Freitag, 24. März um 20.00 Uhr im kl. Gemeinderaum
Thema: „Die heilige Katharina von Alexandrien im Sinai“

Gemeindenachmittag:

Mittwoch, 29. März, 14.30 Uhr

Thema: „Insel-Impressionen“ (Bilder zur Geschichte Rügens)

Pro Christ-Abende:

von Sonntag, 19.3. - Samstag, 25.3. in der **Orlamünder Kirche**
Beginn: jeden Abend, 19.30 Uhr

Junge Gemeinde:

jeden Donnerstag um 17.00 Uhr

Vorkonfirmandenunterricht:

jeden Dienstag um 16.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

jeden Dienstag um 17.00 Uhr

Christenlehre:

1. und 2. Klasse: jeden Donnerstag um 15.00 Uhr

3. und 4. Klasse: jeden Donnerstag um 16.00 Uhr

5. und 6. Klasse: jeden Mittwoch um 15.30 Uhr

Noch Plätze frei bei Sommerfreizeiten

Teenagercamp in Hoheneiche (bei Saalfeld)

Auch dieses Jahr gibt es wieder ein tolles Programm in Hoheneiche. Mit ca. 100 anderen Jugendlichen kann man abwechslungsreiche Tage im Camp erleben. Viel Spiel und Spaß wird es geben aber auch kreative Workshops, interessante Themen und ein Rockkonzert werden nicht fehlen. Auch verschiedene Sportangebote können ebenso genutzt werden wie unser eigenes Campcafé. Auf unserer bewährten Tages tour wird es sicher wieder viele Erlebnisse geben.

Zeit: 24.7. - 2.8.2000

Kosten: 295,- DM

Alter: 13 - 15 Jahre

Fahrradtour Passau - Wien - Budapest

Auf über 500 km wollen wir die Donau flussabwärts durch 3 Länder begleiten. Voraussetzung ist ein fahrtüchtiges Fahrrad.

Zeit: 13.7. - 24.7.2000

Kosten: 495,- DM

Alter: ab 15 Jahre

Anmeldung für beide Freizeiten in der Stadtkirchneier
Tel. 22362

Gottesdienste und Veranstaltungen in den Orten...

Löbschütz

Sonabend, den 25. März um 17.00 Uhr
Pfr. Eisenhuth

Lindig

Sonntag, den 26. März um 14.00 Uhr
Pfr. Eisenhuth

Großbeutersdorf

Sonntag, den 26. März
um 14.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeinde:
Lichtbildvortrag: „Tempel und Königsgräber am Nil“ mit Pfr. Coblenz

Vorkonfirmandenunterricht:

an jedem Mittwoch um 17.00 Uhr

Kleineutersdorf

Donnerstag, den 23. März 2000
17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum
Autorenlesung: „Mein Spaziergang von Arkona nach Pisa“
Pfr. Coblenz

Christenlehre:

an jeden Mittwoch um 15.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

an jedem Mittwoch um 16.00 Uhr

Such und Find

Gesucht!

Angebote für nachfolgendes Gesuch richten Sie bitte an das Sekretariat im Rathaus (auch telefonisch unter 77100)
Kleineres Keyboard gesucht.

Vereine und Verbände

Gartenverein „Am Heerweg“ e. V. Kahla

Information zur Mitgliederversammlung

Dank und Anerkennung für die langjährige Mitarbeit im Vorstand des Gartenvereins „Am Heerweg“ e. V. Kahla an die aus gesundheitlichen und Altersgründen ausgeschiedenen Gartenfreunde

Horst Blum,
Friedmar Hilbert und
Hans Kühn.

Danke!

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Gottfried Weigel
stellv. Vorsitzender:	Horst Eismann
Schatzmeister:	Brigitte Rahmel
Schriftführer:	Olaf Lindig
weitere Mitarbeiter:	Walter Timmreck Walter Hutschenreuter Gunther Hartwig Horst Jahn Arnim Vogel
Revisionskommission:	

Hinweis: LVM-Versicherungsbeiträge auf unser Vereinskonto einzahlen.

Danke!

Der Vorstand

Verein der Gartenfreunde „Am Stein“

Kahla e. V.

Bekanntmachung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am
Freitag, dem 07. April 2000,

im Speisesaal des Porzellanwerkes statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Seitenroda-Löbschütz

Einladung

Zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Seitenroda-Löbschütz am 07.04.2000 um 19.00 Uhr im Landhotel „Jägerhof“ Seitenroda.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Tagesordnung
 2. Prüfung der Beschlußfähigkeit
 3. Bericht des Vorstandes
 4. Kassenbericht
 5. Bericht der Jagdpächter
 6. Vorlage des Jagdkatasters
 7. Vorschläge und Abstimmung zur Festgeldanlage
 8. Vorschlag und Abstimmung zur Nutzung finanzieller Mittel für Natur und Umweltschutz
 9. Auszahlung des Pachtzinses
 10. Allgemeines Anfragen und Diskussion
 11. gemeinsames Abendessen
- Ich bitte um Ihr Erscheinen.

Tischer

Vorstandsvorsitzender

Arbeiterwohlfahrt**Jahreshauptversammlung**

Hiermit laden wir alle Mitglieder der AWO Ortsverband Kahla zu unserer Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Termin: Freitag, 07.04.2000

Ort: Schulküche Kahla, Hermann-Koch-Str. 12

Zeit: 16.00 Uhr

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Geschäftsbericht des Ortsverbandes
- Kassenbericht des Ortsverbandes
- Wahl der Delegierten zur Kreiskonferenz
- Schlußwort

Wir bitten um rege Teilnahme. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ortsverband Kahla

Vorstand

Familienbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt

Hermann-Koch-Str. 3 - 5, Tel. 036424/22401/23744

Angebot vom 20.03. bis 31.03.2000

- Montag, 20.03.**
10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
19.00 Uhr kreatives Gestalten mit Ton unter Leitung von Lutz Kirschmann
- Dienstag, 21.03.**
10.00 Uhr gemeinsam singen und musizieren
anschließend Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
15.00 Uhr Nachmittag der Eltern-Kind-Gruppe
7.30 Uhr Rückenschule I
17.30 Uhr Geburtsvorbereitungskurs
18.45 Uhr Rückenschule II
- Mittwoch, 22.03.**
09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
15.00 Uhr Nachmittagstreff der Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
- Donnerstag, 23.03.**
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik
- Freitag, 24.03.**
10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
- Montag, 27.03.**
10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
18.30 Uhr kreatives Flechten mit Peddigrohr
- Dienstag, 28.03.**
10.00 Uhr gemeinsam singen und musizieren
anschließend Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
15.00 Uhr Nachmittagstreff der Eltern-Kind-Gruppe
17.30 Uhr Rückenschule Kurs I
17.30 Uhr Geburtsvorbereitungskurs
18.30 Uhr Rückenschule Kurs II
- Mittwoch, 29.03.**
09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
15.00 Uhr Nachmittagstreff der Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
- Donnerstag, 30.03.**
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik
- Freitag, 31.03.**
10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

Familienbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt**Senioren- und Vorruheständler****Programmangebot vom: 20.03. bis 31.03.2000**

- Dienstag, 21.03.**
12.45 Uhr Achtung Theaterfreunde!
Abfahrt zur Ballettaufführung
„Die Schneekönigin“ in das Theater Gera
vom Vogelbauer oder Bhf. Kahla
13.00 Uhr Seniorenschwimmen in Krölpa
nur angemeldete Teilnehmer
Abfahrt: Vogelbauer
17.00 Uhr Körperertüchtigung für Senioren im Gymnasium
Leitung Frau I. Nabe
- Freitag, 24.03.**
13.00 Uhr Freitagswanderung nach Absprache
- Montag, 27.03.**
Sondervorstellung im Theater Gera
aufgeführt wird „Die Zauberflöte“
Abfahrt ca. gegen 12.45 Uhr
Karten können bestellt werden unter Kahla 22401
oder 23744

Dienstag,

13.00 Uhr

17.00 Uhr

Mittwoch,

14.00 Uhr

Freitag,

13.00 Uhr

28.03.

Seniorenschwimmen in Krölpa

Abfahrt Vogelbauer

Körperertüchtigung für Senioren mit I. Nabe

Gymnasium Kahla

29.03.

Ein „Wilhelm Busch“-Nachmittag steht auf dem heutigen Programm.

Die Leitung dieses Nachmittages übernimmt Herr Hüfner. Alle interessierten Busch-Freude sind herzlich in die Margarethenstr. 3 (Suppenküche) eingeladen.

31.03.2000

Wanderung je nach Teilnehmern

Schülertreff der AWO Kahla**Freizeitangebote für die Zeit vom 20.03. bis 31.03.2000**

Samstag,

15.00 Uhr

Montag,

15.00 Uhr

Dienstag,

15.00 Uhr

Mittwoch,

ab 17 Uhr

Donnerstag,

15.30 bis 16.30 Uhr

16.30 bis 17.30 Uhr

Freitag,

15.00 Uhr

Montag,

15.00 Uhr

Dienstag,

15.00 Uhr

Mittwoch,

ab 17.00 Uhr

Donnerstag,

15.30 Uhr

16.30 Uhr

Freitag,

15.00 Uhr

18.03.

Auftritt der AWO-Tanzgruppen im „Autohaus Dünkel“

20.03.

kreatives Gestalten - Osterbasteleien

21.03.

Hobbyküche - „Gefüllte Eier“

22.03.

Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen

23.03.

Probe der AWO-Theatergruppe

Selbstbehauptung / Selbstverteidigung

für Mädchen

24.03.

Billardtturnier

27.03.

kreatives Gestalten - Osterbasteleien

28.03.

Hobbyküche: „Süße Osternester“

29.03.

Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen

30.03.

Probe AWO-Theatergruppe

Selbstbehauptung / Selbstverteidigung

für Mädchen

31.03.2000

Video- und Teatime

Achtung Kid's!

Bis auf Weiteres kann unsere beliebte, monatliche Schülerdisco nicht mehr stattfinden! Grund: Umbauarbeiten im „Jugendclub Screen“. Bitte informiert Euch in den „Kahlaer Nachrichten“ oder im „Schülertreff“, wann es wieder los geht!

Eure Freizeitpädagogin**Mit der AWO in die Ferien fahren ...**

Sommer, Sonne und Spaß am Stück ohne nervende Geschwister oder belehrende Eltern, das muß keine Wunschvorstellung sein, denn auch in diesem Jahr bietet das Landesjugendwerk der AWO wieder interessante Ferienfahrten an:

Oster- und Sommerferien im Harz 24.04. - 30.04.2000
(ab 8 Jahre) 12.08. - 19.08.2000

Ferienfreizeit in Glowe / Insel Rügen 14.07. - 25.07.2000
(ab 7 Jahre)

Ferienspaß im „Waldfrieden“ 29.07. - 05.08.2000
(ab 7 Jahre)

Kinderfreizeit in Ungarn 13.07. - 24.07.2000
(8 - 11 Jahre) 22.07. - 02.08.2000
..... 31.07. - 11.08.2000

Foyodliget / Balaton 22.07. - 02.08.2000
(9 - 14 Jahre) 09.08. - 20.08.2000

Reiterferien auf dem Bauernhof 13.07. - 23.07.2000
(8 - 12 Jahre) 23.07. - 02.08.2000
..... 02.08. - 12.08.2000

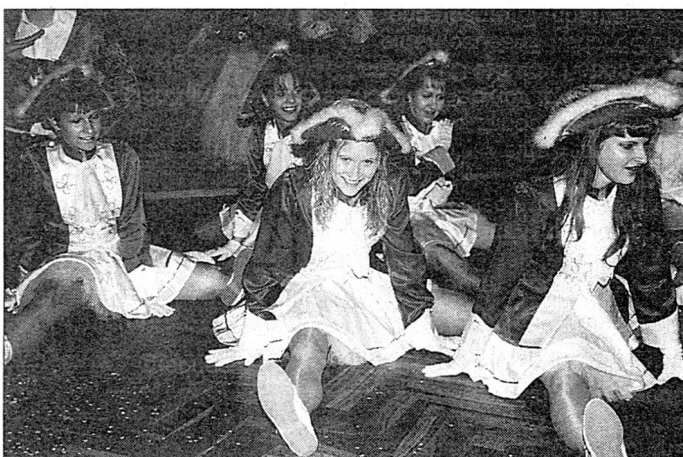
Oberrathen / Sächsische Schweiz 12.08. - 22.08.2000
(14 - 16 Jahre)

Oberrathen / Sächsische Schweiz 05.08. - 14.08.2000
(14 - 16 Jahre)

Jugendherberge in Kapstadt 16.04. - 29.04.2000
(ab 14 Jahre)

Ummanz / Insel Rügen	14.07. - 25.07.2000
(ab 14 Jahre)	
AWO Jugendcamp Tiuccia / Korsika	20.07. - 25.07.2000
(14 - 20 Jahre)	03.08. - 19.08.2000
Jugendfreizeit am Balaton	13.07. - 24.07.2000
(12 - 15 Jahre)	22.07. - 02.08.2000
	31.07. - 11.08.2000
	09.08. - 20.08.2000
Jugendfreizeit am Balaton	17.07. - 28.07.2000
(16 - 20 Jahre)	26.07. - 09.08.2000
	07.08. - 20.08.2000
Abenteuercamp in Südfrankreich	08.08. - 22.08.2000
(ab 14 Jahre)	
Floßfreizeit auf der Weser	17.07. - 25.07.2000
(ab 12 Jahre)	
Kanutour Mecklenburger Seenplatte 2000	15.07. - 24.07.2000
(14 - 18 Jahre)	23.07. - 01.08.2000
Weymouth / Dorset	14.04. - 30.04.2000
(13 - 19 Jahre)	
Wimborne	13.07. - 29.07.2000
(12 - 17 Jahre)	27.07. - 12.08.2000
Bournemouth	13.07. - 29.07.2000
(ab 14 Jahre)	03.08. - 19.08.2000
Nähere Informationen dazu erhaltet Ihr, oder Eure Eltern, über: (036424) 22401 oder (036424) 23744 Goldtraud Nagel	

AWO-Tanzgruppen



Die Jugendtanzgruppe der AWO Kahla bezauberte mit ihrem Gardetanz die Narren der Karnevalsveranstaltungen in Kleinen- und umliegenden Ortschaften.



Auch die neuen Showtänze beider AWO-Tanzgruppen begeisterten Jung und Alt

Mädels und Jungs, macht weiter so!!!

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.

**Begegnungsstätte Kahla
Rudolstädter Str. 22a
Tel. 036424 / 52957**

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch	9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	9.00 - 13.00 Uhr

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen
- Hilfe zur Selbsthilfe -

Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u.a. die Möglichkeit einräumt

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen zu reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte unserem Angebot

Wir geben Hilfestellung

beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
beim Ausfüllen von Formularen

Alg / Alhi

Sozialhilfeanträge

Wohngeldanträge

Rentenanträge

- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden

- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

Veranstaltungsangebot vom 20.03.00 - 23.03.00

Montag, 20.03.00

09.00 Uhr Kreative Gestaltung mit Anleitung

14.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag, 21.03.00

09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung

14.00 Uhr Videonachmittag

Mittwoch, 22.03.00

09.00 Uhr Malzirkel

14.00 Uhr Bereichern Sie Ihre Kaffeetafel:

Wir tauschen erprobte Rezepte aus für „Blechkuchen und Waffeln“

Donnerstag, 23.03.00

13.00 Uhr Gesprächsrunde für Menschen mit seelischen Problemen

14.00 Uhr Frauencafé

Veranstaltungsangebot vom 27.03.00 bis 30.03.00**Montag, 27.03.00**

09.00 Uhr Kreative Gestaltung mit Anleitung

14.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag, 28.03.00

09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung

14.00 Uhr Wanderung in die nähere Umgebung mit Einkehr

Mittwoch, 29.03.00

09.00 Uhr Malzirkel

13.30 Uhr Seidenmalerei

Donnerstag, 30.03.00

13.00 Uhr Gesprächskreis

für Menschen mit seelischen Problemen

14.00 Uhr Frauencafé

1. Kahlaer Skatclub**2. Kahlaer Stadtmeisterschaft**

Dieses Spieljahr verspricht äußerst interessant zu werden. Sowohl die Neulinge als auch die im letzten Jahr im hinteren Feld liegenden Spieler probten erneut erfolgreich den Aufstand. Einziger Titelverteidiger Ludwig Mahl gelang es trotz eines erneuten nur 5. Platzes wieder die Spitze zu übernehmen.

Henning Stöckel bewies erneut seine konstant ansteigende Form und siegte mit 1423 Punkten. 2. Dittmar Förster 1344 Pkt., 3. Michael Pfützenreuter 1155 Pkt., 4. Manfred Biedermann 1127 Pkt., 5. Ludwig Mahl 1111 Pkt. und 6. Preis Georg Loch 1051 Pkt.

Damit ergibt sich in der Gesamtwertung folgendes Bild: 1. Ludwig Mahl 2248 Pkt., 2. Stefan Horvath 2096 Pkt., 3. Ralf Schulte und Georg Loch jeweils 1980 Pkt., 5. Michael Pfützenreuter 1960 Pkt. und 6. Heinz Kirchner 1809 Pkt.

3. Thüringer Schüler- und Jugendmeisterschaft im Skat

Unterschiedlicher konnten die Ergebnisse nicht ausgehen. Während alle Kahlaer Spieler bei Halbzeit mit dem Kartenglück haderten, denn sie hatten durchweg kaum Spiele bekommen und belegten in der Mannschaft nur mit einem Minimalvorsprung noch einen Medaillenplatz, wurde in der zweiten Hälfte gekämpft. Mit Routine und Können wurde ein Rückstand von über 1000 Punkten aufgeholt und schließlich immerhin noch der Vizemeistertitel errungen.

So belegten Matthias Jecke als 7., Oliver Sosna als 9., Marco Fallert als 10. und Steffen Berndt als 12. der Einzelwertung in der Mannschaft hinter dem diesmal überragend spielenden Nachwuchs von „Einheit Altenburg“ nach den 2. Platz und schafften gegen die Drittplazierten „Casino Buben Altenburg“ einen Vorsprung von 300 Punkten.

Das meiste Pech hatte diesmal Nico Lindner. Glücklos wurde er aus der Mannschaft genommen und erreichte in einer gemischten Mannschaft immerhin noch Platz 5. Nicht viel besser erging es seiner Schwester bei den Schülern. Als einzige Kahlaer Teilnehmerin in dieser Gruppe konnte sie im Einzel ihre zeitweise gute Platzierung nicht halten und mußte am Ende mit Platz 12 zufrieden sein.

Ludwig Mahl**KCD****Einladung zur Vollversammlung des KCD**

Freitag, den 31. März 2000

18.00 Uhr

Vereinszimmer Rosengarten

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Revisionskommission
4. Diskussion zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des neuen Vorstandes
7. Wahl der neuen Revisionskommission
8. Schlußwort des neuen Präsidenten

Der Vorstand**Sportnachrichten****Der Verbands- und Vereinstreue gedacht!**

Sportangler Hans Roßbach, ehemaliger Elektromeister in Kahla, wurde 75 Jahre alt.

Für seine über 40-jährige verbundene Treue zum Deutschen Anglerverband e. V. sowie seiner aktiven Mitarbeit im DAV in seinen jüngeren Jahren, wurde unser Sportfreund Roßbach zu seinem 75. Geburtstag mit der „**Goldenen Ehrennadel des DAV e. V.**“ durch den Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e. V., Sitz Suhl, geehrt. Gleichzeitig überbrachten einige Sportfreunde des SAV Orlamünde e. V. dem Jubilar am 24.02.2000 ein kleines Präsent und die „**Ehrenurkunde für 30-jährige Vereinstreue zum SAV Orlamünde e. V. 1950**“ als Geschenk.

Wir wünschen dem doppelt geehrten Sportangler weiterhin Gesundheit und Freude beim Angeln in Thüringen und Deutschland.

SAV Orlamünde e. V. 1950**Vorstand und Schriftführer****G. Unger/Kahla****SV 1910 Kahla e. V.****Sprechzeiten des Vorstandes / Finanzen**jeweils **freitags 13.00 bis 16.00 Uhr** im Sportbüro**Jecke****Vorsitzender****Aus der Chronik****Der schwarze Tod in Kahla**

Wegen der schwarzen Flecken, die den Körper der an der Pest erkrankten Menschen bedeckte, gab man dieser tödlichen Krankheit den Namen „der schwarze Tod“.

Wo entstand diese entsetzliche Krankheit, die so viele Menschenleben hinwegraffte? Wie kam Sie zu uns?

Als eine Kaufmannsgaleere von der Krim kommend und sich den Hafen von Messina näherte, verstarben innerhalb von wenigen Minuten einige Matrosen. Sie wurden kurzerhand über Bord geworfen, mehrere folgten. Ihre Körper waren von zahlreichen schwarzen Flecken bedeckt, die bisher unbekannt waren. Das Schiff zeigte die Genuesische Flagge am Mast. Es war aber nicht das einzige, das den Hafen ansteuerte. Noch etwa zwölf andere Boote folgten im Kielwasser.

Wo kamen die Schiffe her? Sie kamen aus dem Schwarzmeerehafen Kaffa, heute Felodosia, von der Krim, wo sie eine Handelsniederlassung besaßen. Den einheimischen Moslems war diese Niederlassung ein Dorn im Auge. Es gab ständig Streitigkeiten, die schließlich zu einem Krieg führten. Da die Kaufleute hinter mächtigen Mauern in Sicherheit waren, zog sich die Belagerung in die Länge. Da wurden die Belagerer von einer furchtbaren Seuche befallen, die ihre Reihen beträchtlich lichtete. Die Belagerung mußte abgebrochen werden. Da kam der Teufel ins Spiel. Vor ihrem gezwungenen Abzug kamen die Tataren auf eine infernale Idee. Die Wurfmaschinen, die Steine über die Mauern schleuderten, wurden mit Pestleichen beladen und über die Mauern katapultiert. Die an der Pest gestorbenen Moslemkrieger hatten eine schreckliche Wirkung als alle bisherigen Geschosse. Es war die erste bakteriologische Waffe in der Menschheitsgeschichte. Als innerhalb weniger Tage sehr viele Genuesen starben, kam der Befehl: „Rette sich wer kann!“ Schnell wurden die Schiffe bestiegen, die Segel gesetzt und schnell ging es in Richtung Heimathafen nach Messina. Wie üblich bei der Ankunft eines Schiffes strömten die Menschen zum Hafen. Sie kamen mit den Seeleuten in Berührung und kümmerten sich um die mitgebrachten Toten. Sie ahnten nicht, daß in ihren Körpern eine Krankheit steckte, die jeden, der damit in Berührung kam, den Tod brachte. Am meisten betroffen waren die engen Städte, in denen die Menschen auf engsten Raum lebten und sich täglich berührten, ganz im Gegensatz dazu auf dem Lande. Der Aberglaube blühte auf. Viele Gerüchte kursierten. Die Menschen glaubten, daß Gott die Pest als Strafe für die Sünden, die immer mehr überhand nahmen, zur Erde schickte. Darauf versammelten sich Hunderte von Menschen in den Kirchen und schickten ihre Gebete gen Himmel, um Fürbitte an die

Heiligen zu richten. Aber diese blieben taub. Im Gegenteil, durch die dichte Menschenansammlungen in den Gotteshäusern war die Ansteckungsgefahr noch gestiegen und es starben immer mehr Menschen als zuvor. Die Pest wanderte unaufhaltsam weiter und rückte in breiter Front auf die deutschen Länder zu.



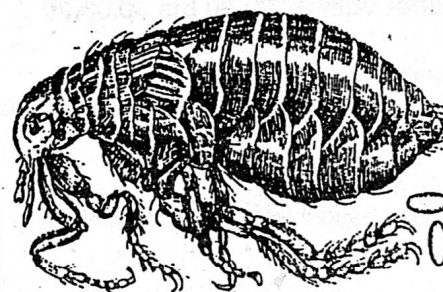
Die Apokalyptischen Reiter, die über die Welt den Krieg bringen, den Hunger, die Pest und den Tod. Ein Holzschnitt von Albrecht Dürer aus dem Jahre 1498. (Kunst und Geschichte, Berlin)

Was waren nun die Ursachen der Pest?

Es dauerte immerhin über fünfhundert Jahre, bevor die Medizinwissenschaftler der Geisel der Menschheit auf die Spur kamen. Ein Mitarbeiter des berühmten Robert Kochs entdeckte 1894 in der Blutbahn der Ratte den Erreger der Pest. Es war der Japaner Schibasaburo Kitasato. Die Pesterreger wurden aber nicht direkt von der Ratte auf den Menschen übertragen, sondern von einem winzigen Rattenfloh, in der Fachsprache „*Xenopsylla cheopsis*“ bezeichnet. Dieser Rattenfloh ernährte sich vom Blut seines Untermieters. Zog bei jeder Mahlzeit Bazillen in sich hinein und würgte es beim nächsten Biß mit dem Rüssel in das Blut der Ratte wieder hinein. Es kam dabei aber auch ein Mensch in Frage. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch übernahm der Menschenfloh. Vor allem bei der Beulenpest. Wo der Pestherd liegt, ist heute auch bekannt. Er befand sich in Zentralasien, von wo aus er sich über Karawanenwege westwärts bewegte, durch die Wanderratte, die mit ihrem langen Schwanz bis zu 50 cm groß werden konnte. Aber auch die kleinere Hausratte transportierte den Pesterreger weiter. Diese Ratten waren vorzügliche Schwimmer und gewandte Kletterer. So konnten sie leicht die Bordwände der Schiffe erklettern. Auch die Taue, der im Hafenbecken liegenden Segelschiffe, wurden mit Leichtigkeit erturnt. Im nächsten Hafen verließen viele Ratten wieder die Schiffe, um sich in den Wohnhäusern und Speichern anzusiedeln und weiter zu vermehren. Auch in den Dörfern verbreitete die Pest Tod und Verderben. Hier war aber die Auswirkung nicht so verheerend wie in den dichtbevölkerten Städten.

12785 Menschen starben allein in Erfurt im Jahre 1315/16, darunter rund 8000 am Hungertod. Man könnte annehmen, daß der Hunger, der in Abständen durch Kriege oder Mißernten auftrat, eine nachfolgende Seuchenepidemie zu verzeichnen hatte. Wohl weil die Menschen ausgehungert waren und ihr Körper nicht mehr so widerstandsfähig war. Andererseits waren es im Mittelalter und auch noch danach viele Menschen, die an Hexen und Verhexungen glaubten, die mit der Pest und anderen Krankheiten sowie den Mißernten zu tun hatten. In Kahla waren es im Jahre 1347, als die Pest umging die Juden. Sie sollten die Brunnen vergiftet haben. Wenn diese nicht zum Christentum übergegangen sind, hat man sie hingerichtet. Daß aber von 1342 bis 1345 der Grafenkrieg in unserer Heimat wütete, daß Felder, Orte und Burgen zerstört wurden und durchziehende Truppen auch die Krankheit mitgebracht haben könnten, daran hat wohl keiner gedacht.

Da die Menschen des Mittelalters die Ursachen der Pestseuche nicht wissenschaftlich deuten konnten, gingen ihre Überlegun-



DER FLOH WAR SCHULD

Die Vermehrung der dicken schwarzen Ratte in den mit Unrat vollgestopften Straßen kündigte stets das Herannahen der Pest an. In Wirklichkeit

war es nicht die Ratte, sondern ihr Parasit, der Floh, der den Pestbazillus trug. Wenn der Floh von der Ratte auf den Menschen überging, löste er die Seuche aus.

gen dahin, daß Gott die Menschheit für ihr sündiges Leben bestraft.

Einen handfesten Beweis für die Ursache der Seuche sahen sie in den Juden, die bekanntlich die Brunnen vergiftet haben sollen, um die Christenheit auszurotten. Es folgten 1348 Lynchmorde. Die Juden wurden aus ihren Häusern gezeitert und auf den Scheiterhaufen verbrannt. Der Jude war Außenseiter, der sich von der Christenheit absonderte. Sie lebten in abgetrennten Wohnquartieren. In Kahla waren es Häuser in der Roßstraße. Die Feindschaft gegen die Juden hat uralte Wurzeln.



Als weder Buße noch Kasteiung gegen die Pest halfen, fand man die „wahren Schuldigen“, die Juden. Hunderttausende starben im Namen des Gottes der Christen auf dem Scheiterhaufen.

Da die Juden sich hartnäckig weigerten, Christus als den Erlöser anzuerkennen und auch das Neue Testament ablehnten, aber dafür an den alten Gesetzen Moses festhielten, stellten sie eine akute Gefahr für die junge christliche Kirche dar. Sie waren ein Unruheherd und mußten mit allen Mitteln von der christlichen Gemeinde ferngehalten werden. Das war der Hintergrund der kirchlichen Edikte (Erlaß, Aufforderung) des 4. Jahrhunderts. Der heilige Johannes Chrysostomos, Patriarch von Antiochia bezeichnete die Juden als Christumörder. Die tatsächlichen Angriffe begannen bereits mit der Zeit der 1. Kreuzzüge und zogen sich bis ins 20. Jahrhundert hin und flackerten nochmals sehr stark in der Zeit des 3. Reiches auf, um Urständ zu feiern.

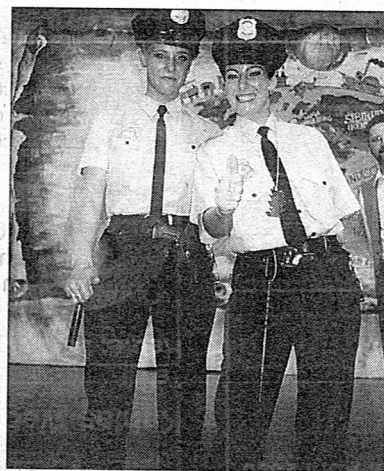


Man könnte noch sehr viel über dieses Kapitel anbringen. Aber Zeit und Platz reichen hier nicht aus, da der Hauptblick ja auf die Erscheinung und Verlauf der Pest liegt.

Ein Arzt beim Aufschneiden der Pestbeulen, letztes aber meist vergebliches Mittel, den Kranken zu retten.

DAS WAR'S WIEDER MAL!

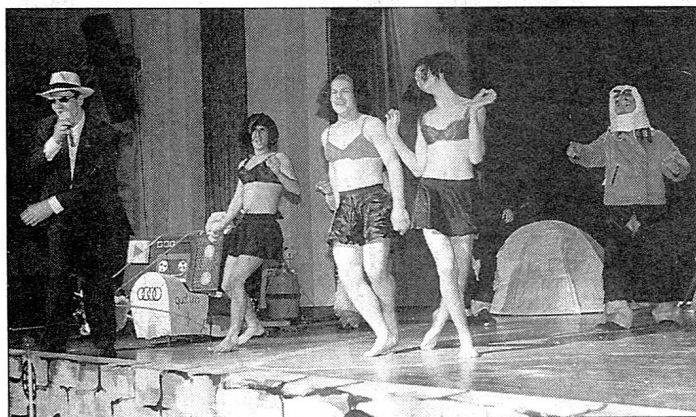
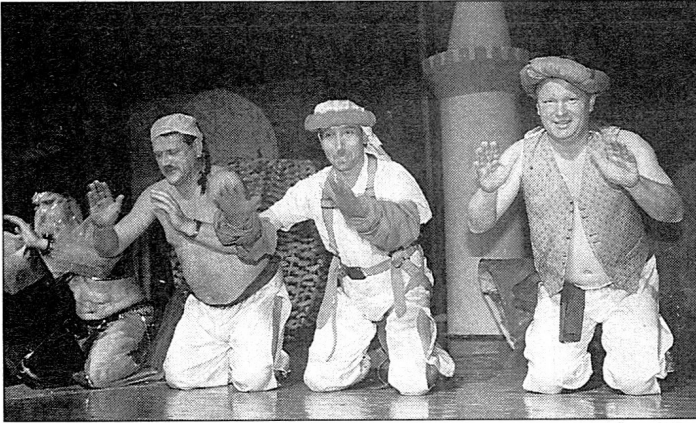
Unser Publikum





DAS WAR'S WIEDER MAL!

Unser Programm



DAS WAR'S WIEDER MAL!!

Unser Programm



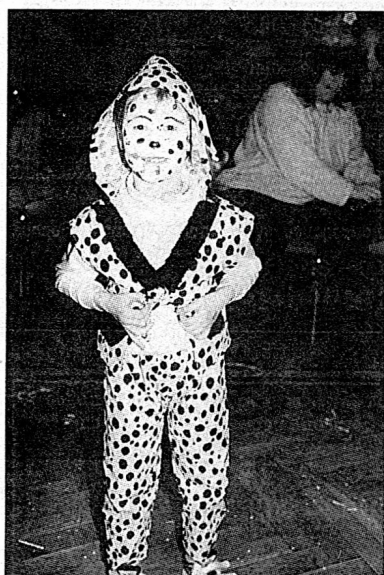
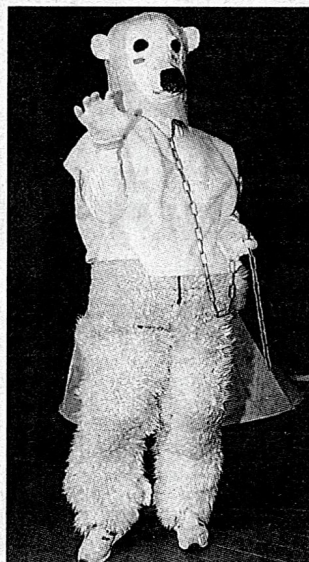
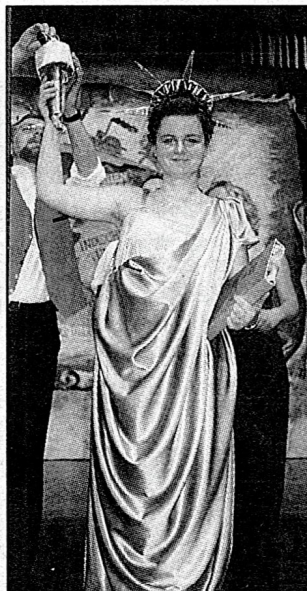
**Wer noch Interesse an
unseren Darbietungen hat,
den laden wir recht herzlich
zum Programmabend am
Samstag, dem 18. März 2000,
Beginn: 19.30 Uhr
in den Rosengarten ein.**

Kartenverkauf in der Gaststätte Rosengarten.
(Empfehlungen: Vorbestellung Tel. 22398)

DAS war's wieder mal!



Unser Publikum



Allein in Erfurt soll der schwarze Tod 12.000 Menschen auf dem Gewissen haben. 1358 grassierte die Pest ebenfalls in Kahla, aber wohl nicht so stark wie 1349. So können wir in der Kahlaer Chronik von Denner weiterlesen: 1450 großes Sterben im „goldenen Jahr“, 1452 große Teuerung und großes Sterben im Lande, 1464 war die Pestilenz wieder in Thüringen, Franken und Hessen. Allein in Erfurt sollen 28.000 Menschen gestorben sein. An einem Tage wurden 8 Schock Leichen und an einem anderen Tage 3 Schock in je drei Gruben verscharrt. Auch 1504 in einem trockenen und heißen Sommer trat eine Teuerung auf und Seuchen waren die Folge. Wieder einmal sollten die Juden schuld sein und wurden aus dem Lande gejagt. 1506, als die Pest in Saalfeld 1.500 Menschen hinraffte, mußten die Leichen in einer Grube verscharrt werden. Diese wurde mit Brettern bedeckt. 1542 als wir hier eine große Heuschreckenplage hatten, die oftmals den ganzen Himmel mit ihren Schwärmen verdunkelten, haben sie alles weggefressen. Anschließend ging die Pest wieder um. In Jena sollen allein 900 Menschen gestorben sein. 1565 mußte Herzog Johann Friedrich II. sein Hoflager von Gotha nach Waltershausen verlegen und es durfte innerhalb dreier Monate kein Bote weder nach Weimar noch nach Waltershausen gesandt werden. 1566 war in Kahla das Jahr der drei Landplagen (der Teuerung, der Kriegsnot und der Pestilenz). Ein großes Sterben trat ein. In der Vorstadt hinter der Zieghütte (ehemalige Ratsziegelei) und vorm Saaletor starben die Einwohner etlicher Häuser aus. Auch Peter Schmitzerling, der Stadtschreiber war mit dabei. In Kahla blieben nur noch 240 Menschen am Leben. In Jena starben 760 Menschen an der Pest. Orlamünde mußte zu der Zeit drei Totengräber anstellen. 1579 kam noch einmal ein großes Sterben über unser Land. In Orlamünde waren 194 Menschen an der Pest verschieden. Die Kirche wurde ausgeräuchert, mehrere Häuser wurden verbrannt, um die „darinsteckende Pest“ zu vernichten. Auf die Gräber der an der Pest Verstorbenen hat man Schutt geworfen. Die zwei zusätzlich eingestellten Totengräber kamen nicht nach. Auch in Hummelshain herrschte die Pest. 1597 starben in

Engerda 77 Personen, nur 13 Männer blieben übrig. Die Totengräber haben die Kranken vollends totgeschlagen und sie ausgeraubt. 1598 wird Kahla wieder hart mitgenommen. In Orlamünde waren wieder 226 Menschen, die ihr Leben lassen mußten. Weil in Kahla im Vorjahr soviel Leute an der Pest gestorben sind, mußte ab 26. Juli 1599 der Friedhof erweitert werden. Die grausame Seuche ist weiterhin im Jahre 1600, 1607, 1628 (hier starben allein in Lindig 88 Personen) 1630, 1633 (hier starben in Hummelshain von 128 Einwohnern 47), 1636 in Orlamünde (ein Pestweg wurde angelegt, 1694 (mit Jahresbeginn) wieder in Kahla aufgetreten. Von hier an kommen nur noch selten Pestfälle vor. Dafür waren es die Blattern, nervöses Fieber, die rote Ruhr, Lazarettfieber, die Masern, das Scharlachfieber und später die Diphtherie, die man als Geiseln der Menschheit bezeichnete.

Gegen die Pest waren die Mediziner hilflos. Alles Mögliche wurde unternommen. Pesthäuser wurden verbrannt, große Feuer auf freien Plätzen gegen den „Pesthauch“, Haus- und Straßenträucherungen durchgeführt und Begüterte flohen aus den Pestzonen. Die Ärzte legten, um sich gegen die Ansteckung zu wappnen, eine gespenstige Schutzkleidung um. (Von Kopf bis Fuß in ein fülliges Gewand aus Wachstuch gehüllt und verbargen ihr Gesicht unter einer mit desinfizierenden Duftstoffen getränkten Maske mit Brille, um die „totbringende Luft abzuwehren.“) Mit einem Stab berührten sie die Todgeweihten, um festzustellen, ob diese noch leben. Die Gesichtsmaske war mit einem Schnabel versehen, so daß der Pestarzt auch Schnabeldoktor genannt wurde. Auch versuchte man das sehr schmerzhaftes Ausbrennen der Pestbeulen mit einem Glüheisen. Erst 1896 gelang es dem russischen Bakteriologen Waldemar Haffkine, einen Impfstoff aus Pestbakterien zu gewinnen, um die Pest mit noch anderen hygienischen Maßnahmen zum Untergang zu verurteilen.

Stadtmuseum

FREEMOD Modemarkt

Die aktuelle Vielfalt der Frühjahrsmode – Wir starten die neue Saison

Damen:

- **Hosenanzüge** nur **179,95**
- **Dreiteiler** bestehend aus Hose, Jacke, Rock; auch in Kurzgrößen sensationell nur **189,95**
- **Übergangsjacken** auch in Kurzgrößen, Mikrofaser Lederoptik, Technomaterialien ab **139,95**
- **Blazer** für jede Gelegenheit ab **98,00**

Neueingang: Blusen, Tops, Stretchhosen und Caprihosen

Herren:

- **Blousons** auch in untersetzten Größen ab **149,00**
- **Hosen – Superpaßform** mit 2% Lycra-Stretchanteil, Gr. 24–30, 46–60, 51–57 Aktionspreis statt 98,95 nur **69,00**
- **Polo-Shirts, T-Shirts und Oberhemden** in großer Auswahl

Kinder:

- **Übergangsjacken** ab **59,95**
- **T-Shirts** für Mädchen und Jungen bis Gr. 176
- **Mädchenhosen** in aktuellen Formen auch mit Gummibund ab **29,95**
- **Jeans von Million X** schlank, bequem, extra weit und superbig, blue, black, blue-black bis Gr. 176 nur **59,95**

Junge Mode – trendy und chic:

- **Übergangsjacken – Tom Tailor** – S–XXL ab **99,95**
- **Hosen** mit Kordelzug oder Buggytaschen ab **64,95**
- **Da. Hosen** mit Seitenschlitz oder Gesäßtaschen ab **79,95**
- **Kurz-Shirts** HIS – Tom Tailor und ... nur **27,95**

Neu eingetroffen zum Sensationspreis:

- **Bademäntel** für Damen und Herren ab **59,95**
- **Jogging-Anzüge** nur **49,95**
- **aktuelle Bademode** für Damen, Herren und Kinder

• **Nachtwäsche, Unterwäsche und Strumpfwaren**

P kostenlose Parkplätze direkt vorm Haus

FREEMOD
MODEMARKT

07381 Pöbneck
Gewerbegebiet Ost
03647 / 439327

07806 Neustadt / Orla
im Orla - Center
036481 / 51844

WIR SIND FÜR SIE DA

Dachkonstruktionen
■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-
ZIMMEREI - DACHDECKEREI
D. LANGE
Innungsbetrieb  Meisterbetrieb

Ihre zuverlässigen
Fachbetriebe
aus Kahla und
Umgebung!

D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel./Fax (03 64 24) 5 16 08
■ u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz ■

Spedition

JÜNGLING

... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

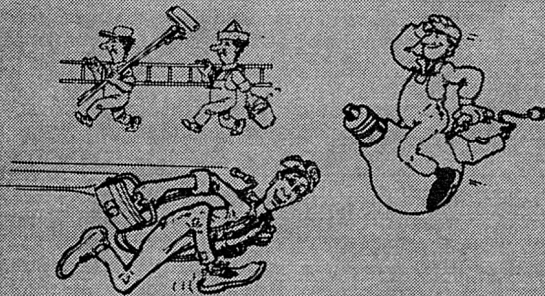
Containerdienst

von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen

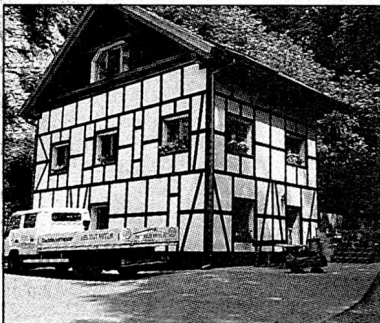
- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
Tel. (03 64 24) 5 67 40 / 5 09 91 • Fax (03 64 24) 2 41 14



Ihr Dachdeckermeister aus Kahla



- Dächer
- Fassaden
- Gerüstbau
- Abdichtungen
- Klempner- und Zimmererarbeiten

Schöne Dächer von **Helmut Peter**

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla

Tel. 03 64 24 / 5 27 74 • Fax 03 64 24 / 5 27 75

MayFarben

Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

Neu im Angebot:

Blumenerde, Rindenmulch, Humustorf,
Volldünger, Holzkohle, Gehwegplatten
Rasenborden, Pflanzringe,
Gewächshausfolie 1,50 x 4 m - 5 Jahre Garantie



Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8.30 - 18.00 Uhr
Sa von 8.30 - 12.00 Uhr



Baustoffhandel

** direkt am Betonwerk Kahla**

Tel./Fax 036424-22 521

Mo.-Fr. 6.30-16.00 Uhr

- Kiese u. Sande
- Pflastersplitt
- Frostschutz 0-32
- mit Anlieferung und Kranentladung
- * Fertigbeton zur Abholung u. Lieferung ab 0,2 cbm
- * Transportbeton
- * Angebote u. Verlegung von Natur- u. Betonsteinpflaster
- Rasenbord
- Rasengitterplatten
- Pflaster

Staller **Multicar**
4x4
Transporte
Mobil 0171 / 5155005

WIR SIND FÜR SIE DA

*Ihre zuverlässigen
Fachbetriebe
aus Kahla und Umgebung!*

Wenn's mal kracht!

AUTO WOLF
FREIE WERKSTATT
KAROSSERIEFACHBETRIEB + LACKIERUNG



- Alles rund um's Auto für PKW • LKW • Bus
- Lackierungen aller Art
- KFZ-Mechanik
- Reifenservice
- Anhängerverkauf & Vermietung
- Autoglas
- elektr. Spureneinstellung

Tag + Nacht

07806 Lichtenau • (03 64 81) 2 25 69

Gewerbeflächen im ehemaligen Kulturhaus in Kahla

(direkte Lauflage zwischen Bahnhof und Rathaus) **ab sofort zu vermieten:**

Von 50 m² bis 450 m² in verschiedenen Größen, geeignet für Laden, Videothek, Apotheke, Arztpraxis, Physiotherapeutische Praxis, Gaststätte, Cafe etc.

Die Vermietung erfolgt provisionsfrei direkt durch den Hauseigentümer **Tel. 0931/700910**

Radio Trautsch



45 Jahre Meisterbetrieb

Fachhandel + Service

Orlamünde

Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52

E-Mail: Radio-Trautsch@gmx.de



R

**REISEBÜRO
DÖLITSCH**

FTI TOURISTEN **ÖGER TOURS** Mehr Urlaub **FISCHER REISEN**

Ketzer TOURISTEN **alt.made** **BFR**

07768 Kahla/Thür. • Oberbacheg 13 • Tel. 03 64 24/5 47 87

Renov. 3, 5 Zi.-Wohnung, Küche, Bad/WC, Diele, Kammer, Abstellraum, 95 m², Zentralheiz., Warmwasserversorgung Nettomiete: 780,- DM + Nebenkosten
zentrale Lage in Kahla zu vermieten
Telefon: 03 64 24/5 13 41

Herzlichen Dank
 sagen wir allen für die vielen
 Blumen und Glückwünsche
 anlässlich
 unserer Silberhochzeit.
Elke und Gerhard Schiebel

Zeutsch, im Februar 2000

Kaufmännisches Büro Dipl. Ing. (FH) G. Wechsung
übernimmt Dienstleistung für Handwerk und Gewerbe

- lfd. Buchhaltung u. Lohnrechnung gem. § 6 StBerG
- firmenbezogene Unternehmensberatung

07768 Kahla, R. Denner Str. 15, Tel./Fax 036424/22912

ALT

gegen

NEU

Jetzt bis zu
25 Mark*

*Beim Kauf eines Bosch-Elektrowerkzeugs
gibt's bis zu 25 Mark für ein altes Gerät.
Mindest-Einkaufswert: 249,- DM.

BOSCH

lieber doch zu

GUNDERMANN

Qualität gibt Sicherheit!

Gundermann & Schmidt GmbH
Bergstraße 6, 07768 Kahla, Tel. 036424/23133 Fax 23134

**Ein Besuch lohnt sich -
TESTEN SIE UNS!**

KEIN SCHERZ!!

Gültig bis 31.03.2000!

**Keine
Grundgebühr**

**Kein
Mindestverbrauch**

**Kein
Wiederaufladen**

**International
erreichbar**

T · · D1 ·

Philips Diga

- 85 Std. Stand-by
- 2 Std. Gespräch
- 159 g



Inkl. 25,- DM
Startguthaben

77,00*

Nokia 5110

- 270 Std. Stand-by
- 5 Std. Gespräch
- daten-/faxfähig
- 170 g



Inkl. 25,- DM
Startguthaben

188,00*



T-D1 FREEBIE

VICTORVOX

TeleShop Kahla
Margarethenstr. 5
07768 Kahla
Tel. 03 64 24/5 48 55

MultiCom Jena
Im Columbus Center
Jena-Winzerla
Tel. 0 36 41/61 79 85

MultiCom Neustadt
Schleizer Str. 12b
07806 Neustadt
Tel. 03 64 81/2 26 11

* Gilt nur in Verbindung mit einem gebührenpflichtigen VICTORVOX T-D1 Kartenvertrages: Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, einm. Anschlussgebühr DM 49,95, Gesprächsgeb. 0,18 (FN/Inl./Wochenende) bis 1,69 DM/Minufe. Intern. Roaming & kein Guthabenverfall! Nach Vertragsablauf u. Nichtkündig. autom. Übergang in den D2-Erreichbarkeitstarif. Irrtümer u. Druckfehler vorbehalten. Gilt nur solange der Vorrat reicht!

Zeitungsläser wissen mehr ... achten Sie auf die Angebote unserer Inserenten

1. Tag: Frankfurt - Kathmandu:
Dem Himalaya entgegen.
2. Tag: Kathmandu:
In der Hauptstadt des Königreiches.
3. Tag: Kathmandu - Patan - Swayambunath:
Tempel und Bazare.
4. Tag: Kathmandu-Bodnath-Pashupatinath-Budhanilkantha: Zu den heiligsten Stätten der Buddhisten und Hindus.
5. Tag: Kathmandu-Dakshinkali-Kirtipur:
Opfer für die Göttin Kali.
6. Tag: Kathmandu-Bhaktapur:
Ein Besuch im königlichen Dorf.
7. Tag: Kathmandu-Chitwan-Nationalpark: Elefanten und Rhinocerosse.
8. Tag: Chitwan-Kathmandu oder Kathmandu-Nagarkot: Ein Hauch von Himalaya.
9. Tag: Kathmandu:
Auf eigener Entdeckungsreise.
10. Tag: Kathmandu-Frankfurt:
Auf ein Wiedersehen - Namaskar.

Leistungen:

- Bahnreise in der 2. Klasse von allen deutschen Bahnhöfen nach Frankfurt und zurück
- Linienflüge mit Royal Nepal Airlines von Frankfurt nach Kathmandu und zurück in der Economy-Class
- Übernachtungen im ausgewählten 4-Sterne-Hotel Himalaya
- Umfangreiches Besichtigungsprogramm
- Termine von April 2000 bis Oktober 2000

Beratung und Buchung bei uns im Reisebüro

Reisebüro Schönfeld
August-Bebel-Straße 1-3
07768 Kahla
Telefon (036424) 56503, 56809
Telefax (036424) 56504

REISEBÜRO
SCHÖNFELD
...alles Urlaub!

SUMMER SPECIAL
NEPAL

10-TAGE-
STÄDTEREISE

AB DM

1.995

fakultatives Ausflugsprogramm: 546,- DM

- Zwischenverkauf vorbehalten -

TUI GRUPPE

Zu vermieten 2-Raum-Wohnung,

2. OG, 48,86 m², top san. Altbau, Fußbodenheizung, Einbauküche, Ankleideraum, Abstellraum, ruh. Lage, in Kahla, August-Bebel-Str. 14
Miete kalt: 561,89 DM + 50 DM Küche + NK, keine Makler Provision

Themis Hausverwaltung GmbH & Co KG
Tel.: 036424/51 504-22413 od. 0170/5363 224

Zu vermieten 3 1/2-Raum Wohnung

DG Maisonette WHG, 85,07 m², top san. Altbau, Einbauküche mit Fenster, Bad mit Wanne/DU, ruh. Lage, Gerberstr. 11, Kahla, Miete kalt: 850,70 DM + 50 DM Küche + NK, keine Makler Provision

Themis Hausverwaltung GmbH & Co KG
Tel.: 036424/51504-22413 od. 0170/5363 224

Zu vermieten 3-Raum-Wohnung,

2. OG, 72 m², top san. Altbau, Bad mit Eckwanne, Fußbodenheizung, ruh. Lage, in Kahla, Rudolf-Breitscheid-Str. 2
Miete kalt: 828,00 DM + NK
keine Makler Provision

Themis Hausverwaltung GmbH & Co KG
Tel.: 036424/51 504-22413 od. 0170/5363 224

Zu vermieten 3-Raum-Wohnung,

DG Maisonette, 97 m², top san. Altbau, große sonnige Dachterrasse, Fußbodenheizung, ruh. Lage, schöne Aussicht in Kahla, Rudolf-Breitscheid-Str. 2,
Miete kalt: 1067,00 DM + NK
keine Makler Provision

Themis Hausverwaltung GmbH & Co KG
Tel.: 036424/51 504-22413 od. 0170/5363 224

Ruhiges Rentnerehepaar sucht ab Sommer/Herbst/00

Altersgerechte 3 Raum-Wohnung in ruhiger Lage von
Kahla, bis 900 DM warm.
Tel. 036424/5 04 15 ab 16.00 Uhr

Sanierte Altbauwohnungen in Kahla (Nähe Markt),

2 Räume, Küche/Bad 60 m² 480,- DM + NK
4 Räume, Küche/Bad 85 m² 680,- DM + NK
zu vermieten.

Hausgartennutzung möglich.
Angebote unter Tel. 03 64 24 / 5 02 08

Schöne 3-Raum-Wohnung in Kahla vollsanziert,

mit Garten und Garage
102 m² 1000,- DM + NK
ohne Kautions und ohne Courtage
- sofort frei - **zu vermieten.**

Anfragen unter 0171/44 40 768

Ankommen - Aussteigen - Aufatmen

im **Thüringer Wald** (bei Hildburghausen) Ihr individ. charmantes Mühlenhotel für Tagungen, Kreativurlaub, Gruppen bis 30 Pers.

Tel. 036873/24690

www.landhotel-klostermuehle.de

Verk. Schrank 2x2 Faltt., 2

Dreht. mit Spiegel evtl. incl. Eckschrank 1/2 Jahr alt, mit Lamellen. 2,75L. +60T. Buche hell, Preis: VB

Tel. 03641/39 54 00

Zeitungsleser wissen mehr!

Gabriele Schmidt Rechtsanwältin

zugleich Fachanwältin für Familienrecht
Bahnhofstraße 17, 07768 Kahla
Tel. 036424/2 34 55 - Fax: 036424/2 20 63
Bürozeiten ab 01.01.2000

Montag	12.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

- und nach Vereinbarung -

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

Inh. Bernd Sieber

nach Büroschluß

Tel. 0 36 41 / 21 45 94

Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr



Es betreuen Sie:

Edith Lange Gerhard Huschenbett



**Kahla, Roßstraße 3
Tel. 036424/54352**

Unsere Stärke - individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
 - jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen

Impressum

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzellexemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla, Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 03677/2050-0, Fax: 03677/2050-15, vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Herr Fritzsche

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

KENNEN SIE DAS?

DANN TESTEN SIE DOCH MAL FOCUS® KONTAKTLINSEN!



Focus® Progressives - Die Kontaktlinsen für
die klare Sicht der Dinge zwischen nah und fern!

NEU!

DIE KONTAKTLINSEN FÜR JEDE ENTFERNUNG!

Focus
PROGRESSIVES

Ihr Partner für gutes Sehen
und gutes Aussehen!



Inhaber: Katrin Zangemeister

Markt 7, 07768 Kahla, ☎ (03 64 24) 2 20 36

Am 18. März* ist bei uns

2000 ALLES

Gewinnspiel 2000.

2000 Gewinne im Gesamtwert von über einer Million DM**:

- Hauptpreis: 1 Opel Astra Coupé
- 10 Opel Corsa Edition 2000
- 1000 Nokia Handys
- 1000 T-D1 XtraCards inkl. 50 Mark Gesprächsguthaben

** Bundesweites Gewinnspiel der Adam Opel AG. Teilnahmekarten bei uns oder über Adam Opel AG, „Alles 2000“, 47777 Krefeld.

Bei uns dreht sich alles um 2000! Sei es die „Premiere 2000“ mit dem neuen, faszinierenden Astra Coupé. Oder die Modelle der „Edition 2000“ mit neuester Kommunikationstechnik.

Oder Sie machen mit beim „Gewinnspiel 2000“, präsentiert von Opel und T-D1, und gewinnen mit etwas Glück einen von 2000 wertvollen Preisen. Erleben Sie jetzt „Alles 2000“!

Premiere 2000.

Das neue Coupé von Opel ist da! Mit kraftvoller Linienführung, souveränen Fahrleistungen und großzügigem Komfort zeigt es sportliche Eleganz auf ganzer Linie. Und für den Fahrspaß sorgen außer der umfassenden Sicherheitsausstattung ein völlig neu entwickelter 2.2 ECOTEC-Motor mit 108 kW (147 PS) und das um 20 Millimeter tiefer gelegte DSA-Fahrwerk. Das Astra Coupé. Die neue Designdynamik.



Frühlingsfest am 18. März ab 9.30 Uhr

- u.a.: ☐ Vernissage des Malers Tilman Geuther
☐ Tanzgruppen des Kindergartens „Märchenland“ und der AWO



- ☛ Attraktionen für Jung und Alt:
 - Hüpfburg - Torwandschießen
 - Glücksrad - Luftballonweitflugwettbewerb
- ☛ Dekra - Formel I - Simulator - Reaktionsgerät
- Springwand
- ☛ Gläserne Werkstatt mit Pannenhilfskurs
- ☛ Für musikalische Unterhaltung sorgt die Band „Lucky Punsch“

VOLKER
DUNKEL

... Service hat einen Namen

Ihr freundlicher Opel-Händler

Im Camich 11

07768 Kahla

Tel. (036424) 5 77-0

Fax (036424) 5 77 21

OPEL 